Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e riunioni

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **62 (1984)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wer das Buch studiert, dem brummt natürlich der Kopf von Pilzgiften und Giftpilzen. Ich finde es deshalb recht eigentlich tröstlich, dass die Autoren auch noch einen Satz wie diesen niederschreiben konnten: «Wer es nach der Lektüre dieses Buches nicht mehr wagt, Pilze zu essen, darf nicht vergessen, dass es sehr viele ausgezeichnete Speisepilze gibt. Das Buch soll keine Psychose fördern.»

H. Göpfert

Das hier besprochene Buch kann auch durch unsere Verbandsbuchhandlung bezogen werden. Bestellungen werden durch die Vereine gerichtet an: Walter Wohnlich, Köhlerstrasse 15, 3174 Thörishaus.

Kurse und Anlässe Cours et rencontres Corsi e riunioni

Kalender 1984 / Calendrier 1984 / Calendario 1984

24.6.	Rencontre mycologique Mont-Soleil
1.7.	Rencontre mycologique Gardot
18./19.8.	Bestimmertage in Schwanden
25./26.8.	Journées d'étude à Pully
25.8.—1.9.	VAPKO-Instruktionskurs in Gfellen LU
31.8.—2.9.	Cours romand de l'USMM à Martigny
8.—15.9.	VAPKO-Instruktionskurs in Degersheim SG
10.—14.9.	Cours VAPKO du Locle
9.—15.9.	Studienwoche Meienberg
16.—22.9.	Dreiländertagung in Willisau
22./23.9.	VAPKO-Tagung in Appenzell

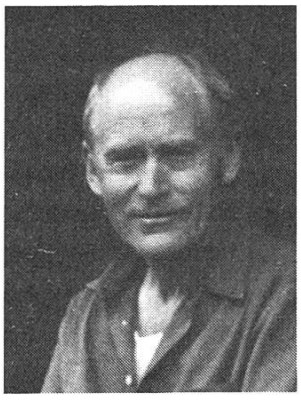
Unsere Verstorbenen Carnet de deuil Necrologio

Am 2. Februar 1984 hat uns

Hans Völlmy-Streich

für immer verlassen. Er starb nach kurzer Krankheit im Alter von 81 Jahren. Schon bald nach der Gründung unseres Vereins ist ihm Hans Völlmy im Jahre 1938 beigetreten. Er war ein Wissenschafter und hat dem Verein während vieler Jahre ausserordentlich grosse Dienste geleistet. Mit seinen fundierten mykologischen Kenntnissen hat er wesentlich zur Ausbildung der Mitglieder beigetragen. Wir sind ihm zu grossem Dank verpflichtet und sprechen den Angehörigen auch auf diesem Weg unser aufrichtiges Beileid aus. *Verein für Pilzkunde Zug und Umgebung*

Kurz nach seinem 56. Geburtstag verstarb am 18. Februar unser Freimitglied



Alfred Schoch

1944, also schon mit 16 Jahren, trat der Verstorbene dem Verein für Pilzkunde Dietikon bei. Das mykologische Interesse und die Naturverbundenheit mussten schon damals sehr gross gewesen sein: denn Alfred Schoch war schon in jungen Jahren ein sehr aktives Mitglied. Es zog ihn dann in die Ostschweiz, zuerst ins Appenzellerland und später nach St. Gallen. Ab und zu kehrte er allerdings ins Limmattal zurück, sei es, um unsere Pilzausstellungen oder unsere Abchochete zu besuchen. Wir werden Alfred in bester Erinnerung behalten und entbieten seiner Gattin und seinen Angehörigen unsere aufrichtige Teilnahme. *Verein für Pilzkunde Dietikon*